



Raketenangriffe trafen verschiedene Teile der Ukraine, darunter die Hauptstadt Kiew sowie Kharkiv (abgebildet), die zweitgrösste Stadt des Landes.

© Ukrainisches Rotes Kreuz

**Nothilfe-Appell März 2022**

# Konflikt in der Ukraine

Angst, Gewalt und enorme Unsicherheit prägen die Lage in der Ukraine. Das Rote Kreuz tut alles, um die Menschen zu schützen und leistet humanitäre Hilfe – in der Ukraine und in den Nachbarländern, dank Tausenden Rotkreuz-Mitarbeitenden und Freiwilligen. Unterstützen Sie diese wichtige Arbeit.

## Kontext

Die Ukraine erlebt seit dem 24. Februar 2022 eine Ausweitung der Gewalt. Dies nach fast acht Jahren Konflikt, der sich vor allem im Osten des Landes abspielte. Die Lage ist in vielen Landesteilen, auch in der Hauptstadt Kiew, sehr angespannt, unübersichtlich und gefährlich.

Die Menschen suchen stundenlang Schutz in Luftschutzkellern und Metrostationen. Viele versuchen aufgrund der schlechten Internetverbindung vergeblich, mit Familienmitgliedern in Kontakt zu treten. Es wird immer schwieriger, Lebensmittel zu beschaffen. Auch vor Apotheken und Bankautomaten bilden sich lange Schlangen. Die Lieferketten sind zusammengebrochen und auch die lebenswichtige Wasser-, Gas- oder Stromversorgung könnte ausfallen. Gesundheitsdienste und Ambulanzen wurden beschädigt und zerstörte Strassen und Brücken schneiden Ortschaften von der Versorgung ab.

Die Gewalt treibt die ukrainische Bevölkerung in die Flucht. Laut UNO haben bereits rund 500 000 Menschen ihr Zuhause verlassen. Täglich machen sich mehr Menschen auf den Weg – die Zahl könnte auf mehrere Millionen ansteigen. An den Grenzen warten sie stundenlang in eisiger Kälte, um sich und ihre Familien in Sicherheit zu bringen. In den Nachbarländern sind sie auf Unterkünfte und Unterstützung angewiesen. Auch in der Ukraine benötigen die Menschen auf der Flucht humanitäre Hilfe.

### Zahlen und Fakten



#### Gewalt und Angst

Angriffe gefährden Zivilbevölkerung und sorgen für Angst und grosse Unsicherheit.



#### Versorgungslage

Es wird immer schwieriger, Lebensmittel zu beschaffen und die Grundbedürfnisse zu decken.



#### Flucht

Rund 500 000 Menschen sind innerhalb der Ukraine oder in die Nachbarländer geflüchtet, die Zahl wird massiv ansteigen. Sie benötigen Schutz und Hilfe.



#### CHF 5 Millionen

Die Lage ist sehr volatil und die Bedürfnisse lassen sich noch nicht einschätzen. Wir wollen rund CHF 5 Millionen beitragen. Unterstützen Sie uns.

Die volatile Lage und der begrenzte Zugang zu zuverlässigen Informationen erschweren die Einschätzung der Bedürfnisse. Der Bedarf an medizinischer Versorgung und Zugang zu sauberem Wasser, Unterkünften sowie Schutz und psychosoziale Hilfe wird jedoch massiv sein.



Das Ukrainische Rote Kreuz ist inmitten des aktiven Konflikts im Einsatz. Innerhalb von drei Tagen haben sich 1000 neue Freiwillige gemeldet.

© Ukrainisches Rotes Kreuz



Innert 2 Tage sind mehr als 100 000 Menschen nach Polen geflüchtet. Das Polnische Rote Kreuz leistet medizinische Hilfe und verteilt Geschenke für die Kinder, um sie von den schwierigen letzten Tagen abzulenken.

© Polnisches Rotes Kreuz

## Die Hilfe des Roten Kreuzes

Das Schweizerische Rote Kreuz, unsere Schwestergesellschaft das Ukrainische Rote Kreuz sowie die gesamte **Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung** sind bereit, um den betroffenen Menschen bestmöglich Hilfe zu leisten. Zur Bewegung gehört auch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), welchem die Federführung der Hilfsaktionen in Zonen des aktiven Konflikts obliegt.

Dabei handeln wir stets unter Einhaltung der sieben **Rotkreuz-Grundsätze** – darunter Neutralität und Unparteilichkeit.

Das **Schweizerische Rote Kreuz** unterstützt direkt seine Schwestergesellschaft in der Ukraine. Das **Ukrainische Rote Kreuz** verfügt über 3000 Freiwillige und 550 Mitarbeitende – und laufend melden sich weitere Freiwillige. Unter gefährlichen Bedingungen führen sie in Luftschutzkellern und Metrostationen Erste-Hilfe-Schulungen durch und helfen, Menschen mit Behinderungen zu evakuieren. Sofern es die Sicherheitslage erlaubt unterstützen sie Feuerwehr, medizinisches Personal und Zivilschutz, verteilen Lebensmittel und Hygieneartikel und leisten psychosoziale Unterstützung.

Wir entsenden **Fachpersonen** zur Unterstützung des Ukrainischen Roten Kreuzes, der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) und des IKRK. Bereits haben wir zwei Logistiker entsandt, die von Budapest aus die Koordination und Planung der Nothilfe unterstützen. Unser Pool von Fachleuten aus Logistik und Gesundheit, die bei Krisen und Katastrophen Einsätze leisten, steht ebenfalls bereit.

Wir unterstützen die humanitäre Hilfe unserer **Schwesterorganisationen in den Nachbarländern** für über die Grenze geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainern. Bereits wurden Notfallpläne für die Bereitstellung von Unterkünften, Hilfsgütern und medizinischer Versorgung erstellt. Freiwillige und Mitarbeitende stehen auch bereit, um bei Bedarf Erste Hilfe und psychosoziale Unterstützung zu leisten. Der Fokus unserer Unterstützung wird auf unserem Programmland **Moldawien** liegen.

Die **IFRC** unterstützt das Ukrainische Rote Kreuz und koordiniert die Massnahmen der Rotkreuzgesellschaften in den Nachbarländern. Sie rechnet mit einem Bedarf von CHF 100 Millionen. Wir leisten einen Beitrag.

Die Lage ist sehr volatil und das Schweizerische Rote Kreuz erwartet in den kommenden Tagen und Wochen weitere Unterstützungsanfragen. Basierend auf der aktuellen Lage und den vielen Zeichen der Solidarität planen wir zurzeit, rund **CHF 5 Millionen** beizutragen. Davon geht ein Teil an unsere Schwestergesellschaften, insbesondere in der Ukraine und in Moldawien. Gleichzeitig leisten wir einen Beitrag an den globalen Appell der IFRC und stellen Personal dem IFRC, dem IKRK und den Schwestergesellschaften zur Verfügung.

Der Konflikt in der Ukraine betrifft bereits heute Hunderttausende von Menschen. Sie sind auf Hilfe angewiesen – im Land selber und in den Nachbarländern. Das Rote Kreuz ist in allen betroffenen Ländern mit einer Nationalen Gesellschaft vor Ort und kann direkte humanitäre Hilfe leisten.

**Unterstützen Sie jetzt den Einsatz des Roten Kreuzes. Wir danken Ihnen für Ihre Solidarität.**

### Unser Spendenkonto

Schweizerisches Rotes Kreuz  
 IBAN: CH97 0900 0000 3000 9700 0  
 Postfinance: 30-9700-0  
 Clearingnumber: 9000  
 BIC/Swift: POFICHBEXXX  
 Vermerk: Konflikt Ukraine  
 Projektnummer: 415709

Schweizerisches Rotes Kreuz  
 Institutionelles Fundraising und Events  
 Rainmattstrasse 10  
 CH-3001 Bern  
 Telefon +41 58 400 41 11  
[partnerships@redcross.ch](mailto:partnerships@redcross.ch)  
[www.redcross.ch](http://www.redcross.ch)

